NIEDERSCHRIFT

über die 31. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentlicher Teil -

Datum:	11. März 2019		

Ort: Rathaus Stein-Bockenheim

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21.17 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:				
Mees, Siegbert				
Beigeordnete:				
1. Beigeordneter Jahn, Thorsten				
2. Beigeordneter Lenz, Torsten				
Ratsmitglieder:				
Anlicker-Bäcker, Gabriele				
Becker, Annerose	entschuldigt			
Funk, Marcus				
Gillmeister, Dorothea				
Hemmersbach, Heinz-Willi				
Krisztmann-Horn, Christiane				
Mees, Karl Wilhelm				
Müller, Karl-Heinz				
Scharbach, Ernst				
Wagner, Jürgen				

Sonstige Anwesende:	Herr P. Volk, IG Weiland AG
	Herr Alexander Mees, Verbandsgemeindeverwaltung

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung
- TOP 2 Sanierung der Dunzelbachverrohrung Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 3 Überörtliche Kassenprüfung 2018 "Ruhewald Rheinhessische Schweiz,

Waldbegräbnisstätte Stein-Bockenheim - Anstalt des öffentlichen Rechts"-Unterrichtung gem. § 33 Abs. 1 und 5 GemO -

- Unterrichtung gem. § 33 Abs. 1 und 5 GemO -

TOP 4	Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr
TOP 5	Rückbau der öffentlichen Telefonstelle

TOP 6 Kinderspielplätze;

Reparaturarbeiten und Ergänzungen mit Spielgeräten

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung
- TOP 2 Sanierung der Dunzelbachverrohrung Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 3 Überörtliche Kassenprüfung 2018 "Ruhewald Rheinhessische Schweiz, Waldbegräbnisstätte Stein-Bockenheim Anstalt des öffentlichen Rechts"-Unterrichtung gem. § 33 Abs. 1 und 5 GemO -
 - Unterrichtung gem. § 33 Abs. 1 und 5 GemO -
- TOP 4 Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr TOP 5 Rückbau der öffentlichen Telefonstelle
- TOP 6 Kinderspielplätze;

Reparaturarbeiten und Ergänzungen mit Spielgeräten

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Siegbert Mees eröffnet die Sitzung um **20:00 Uhr** und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Herr Alexander Mees von der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein wird zum Schriftführer bestellt. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Ein Einwohner informiert darüber, dass der Heckenrückschnitt im Bereich Dunzelbach zwar ordnungsgemäß erfolgt sei, aber das Schnittgut noch wüst herum liege. Zum Sachstand gibt Herr Mees bekannt, dass ein Interessent das Schnittgut zur Eigennutzung verarbeiten möchte.

Der Einwohner fragte nach dem Sachstand der Wiederherstellung des Wirtschaftsweges in Richtung "Pferdekoppel im Tal", Flur 6 Flurstück 39. Bereits seit 2 Jahren seien der Rückbau und die Wiederherstellung des Wirtschaftsweges durch die Verursacher, den Eigentümer von Flur 6 Flurstück 39 angekündigt, aber noch nicht abgeschlossen. Der Einwohner regte an den Eigentümer von Flur 6 Flurstück 39 nochmals schriftlich zur Durchführung aufzufordern.

TOP 2 Sanierung der Dunzelbachverrohrung - Beratung und Beschlussfassung -

Herr Ortsbürgermeister Mees übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Herrn Volk von der Ingenieurgesellschaft Weiland AG.

Herr Volk schilderte inhaltlich den Sanierungsvorschlag vom 12.02.2019 welcher als Anlage zum Top 2 vorlag und empfahl die Variante des Neubaues.

Die Ratsmitglieder fragten ob als Alternative zum angebotenen Verrohrungssystem ein rundes Standardkanalrohr oder ein Rohrbauwerk kleinerer Dimension verwendet werden könnte. Herr Volk erklärte, dass für ein rundes Standardrohr die geringe Bautiefe auf Grund der Höhenlage des

Bachbettes nicht vergrößert werden kann. Ebenso sei kein kleineres Bauwerk möglich, da die volle Breite des angebotenen Verrohrungssystems auf Grund der benötigen Durchflussleistung unabdinglich sei.

Die Frage eines Ratsmitgliedes nach der Wiederherstellung der Brunnenspeisung wurde mangels Sachbezug abgekürzt.

Die Ergänzung einer zusätzlichen Gehwegspflasterung wurde mangels Nutzen verworfen. Der bereits zugesagte Zuschuss in Höhe von rd. 28 Teuro beruhte auf der vorherigen Kalkulation. Auf Grundlage der neuen Kostenkalkulation wird nochmals angefragt werden und eine mögliche Erhöhung erwartet.

Zur Abstimmung kam die Variante des Neubaues der Dunzelbachverrohrung mit dem Ausbau des Wirtschaftsweges. Die Kosten werden auf rund 177.000 € geschätzt.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat Stein-Bockenheim beschließt <u>einstimmig</u> den Neubau der Dunzelbachverrohrung ohne zusätzlichen Gehweg mit dem Ausbau des Wirtschaftsweges und beauftragt die IG Weiland AG mit der Ausschreibung.

Herr Volk von der IG Weiland AG wurde nach der Beschlussfassung um 20:40 Uhr von der Sitzung verabschiedet.

TOP 3 Überörtliche Kassenprüfung 2018 "Ruhewald Rheinhessische Schweiz, Waldbegräbnisstätte Stein-Bockenheim - Anstalt des öffentlichen Rechts" - Unterrichtung gem. § 33 Abs. 1 und 5 GemO -

Herr Ortsbürgermeister Mees erläutert kurz die wesentlichen Ergebnisse des Kassenprüfungsberichtes welcher der Einladung beigefügt war. Nachgereicht wurden zur Kenntnisnahme Kopien der am 30.12.2018 gefassten Dienstanweisung und eine Liste über den Bestand der Briefmarken.

Die im Kassenprüfungsbericht bemängelte Freigabe des Datenverarbeitungsweges wurde bereits nachgeholt und wurde ebenfalls nachgereicht.

Der Ortsgemeinderat wurde vollumfänglich unterrichtet.

TOP 4 Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr

Herr Ortsbürgermeister Mees berichtet, dass ihn eine Anfrage der Jugendfeuerwehr zwecks Bezuschussung erreicht hat. Die Jugendfeuerwehr plane dieses Jahr einen Ausflug nach Frankreich mit 24 Personen. Vorgeschlagen wurde das die Ortsgemeinde den Ausflug mit 20,00 € pro Person bezuschusst.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat Stein-Bockenheim beschließt <u>einstimmig</u> den Ausflug mit 20,00 € pro Person zu bezuschussen.

TOP 5 Rückbau der öffentlichen Telefonsäule

Die Ortsgemeinde wurde von der Telekom angeschrieben, dass die Telefonsäule in der Mörsfelder Strasse abgebaut werden soll und bittet um eine entsprechende Zustimmung seitens der Gemeinde.

Nach kurzer Diskussion kam es zur Nachfrage ob zwischenzeitlich der Telefonanschluss in die Gemeindehalle verlegt werden konnte, sodass dort das öffentliche WLAN als Ersatz zur Kommunikation genutzt werden kann.

Es wurde nach Vorschlag <u>einstimmig beschlossen</u> die Zustimmung zum Rückbau der Telefonsäule unter der Bedingung der vorherigen Leitungsverlegung in die Gemeindehalle zu erteilen.

TOP 6 Kinderspielplätze; Reparaturarbeiten und Ergänzungen mit Spielgeräten

Die Prüfberichte über die beiden Spielplätze wurden vorab als Anlage zur Ortsgemeinderatsssitzung verteilt.

Die vorgelegten Angebote zur Mangelbeseitigung wurden kurz thematisiert. Der angebotene Komplettaustausch des Schwebebalkens wurde für sehr teuer empfunden. Die Herren Jahn und Wagner haben sich angeboten ihre Möglichkeiten zu prüfen um den Holzbalken des Schwebebalkens auszutauschen und gegebenenfalls auch weitere Reparaturen in Eigenleistung durchzuführen.

Der Ortsgemeinderat <u>beschließt einstimmig</u> die Entscheidung über das Angebot zurückzustellen bis eine Rückmeldung der Herren Jahn und Wagner erfolgt und die weiteren Angebote über Federtiere vorliegen.

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Herr Mees informiert:

- das sich die Kreisumlage 2019 vorläufig auf 244.125,00 Euro beläuft,
- das Ermittlungsverfahren gegen den unbekannten Verursacher des Schadens an der Altstadtleuchte wurde eingestellt.
- über eine schriftliche Sachstandsanfrage. Diese wurde schriftlich beantwortet und an Interessierte in Papierform ausgegeben.
- zum Sachstand Telefonanschluss Gemeindehalle, fanden wiederholt Telefonate statt die leider bisher erfolglos blieben.

Ein Ratsmitglied informierte, dass die beiden Bügel der Spielstrassenschilder in der Gartenstrasse defekt seien. Dies war Herrn Mees schon bekannt und die Verwaltung wurde bereits informiert.

Ein Ratsmitglied informierte, dass die Pappeln entlang der Gräben bei Flur 6 wieder ein starkes Wachstum aufwiesen und die angepflanzten Bäume bedrohen könnten. Die soll überprüft werden.

Ratsmitglied Müller fragte, ob es einen festen Leerungsturnus bei den Hundekotstationen gibt. Dies wurde verneint, derzeit soll bei Bedarf geleert werden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Siegbert Mees den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:17 Uhr.

Unterschriften:		
(Vorsitzender)	(Schriftführer)	

Niederschrift gefertigt am 13.03.2019